

Pinguin on Fire

Von deathengel2

Prolog:

Es war ein Tag wie wohl jeder andere auch hier in der Raimon Schule und wir hatten Training. Ich stand gerade am Feldrand und trank einen Schluck aus meiner Flasche während ich die anderen beobachtete. "Gouenji-san, ist alles in Ordnung??" wurde ich dann gefragt und blickte zu einer unserer Managerinnen. "Ja, alles bestens" sagte ich nur und wendete mich wieder von ihr ab. Ich glaubte Haruna hatte es schon bemerkt, ihr fiel vieles auf was anderen verborgen blieb, hatte wohl mit ihrer Zeit als Reporterin zu tun.

Mein Blick schweifte wieder über das Feld und blieb an einem Spieler hängen, wie eigentlich jedes Mal wenn ich den anderen zusah. Er rief gerade Kazemaru etwas zu und lief dann ein Stück nach vorne, sein Umhang wehte dabei etwas um ihn herum und ich seufzte leicht. Schon ironisch, dass es seine Schwester wohl bemerkte, er selbst aber nicht. Ich hatte mich wirklich allen Ernstes in einen anderen Jungen verliebt, in den genialen Spielmacher der Raimon Eleven, Kidou Yuuto. Wie das passieren konnte wusste ich allerdings heute noch nicht. In meinen Augen war dieser Kerl einfach perfekt, er war intelligent, sportlich, was ja theoretisch klar war bei einem Fußballspieler, nicht zu abgedreht oder kindlich, hübsch und auch sehr freundlich. Perfekt einfach. Das einzige was mir und wohl auch allen anderen hier bisher, außer Haruna, verwehrt wurde, war ein Blick auf seine Augen. Er trug ständig diese Brille. Gut sie gehörte zu ihm und war eines seiner Markenzeichen, aber ich würde ihn gerne einmal direkt in die Augen blicken.

"Gouenji, wie lange willst du denn noch vor dich hinstarren, jetzt beweg deinen Arsch endlich auf das Feld!" schrie er plötzlich in meine Richtung und ich musste dabei doch etwas grinsen, wenn er nur wüsste.

Wie befohlen stellte ich meine Flasche ab und trat wieder zu den anderen. "Es ist zwar nur Training aber konzentriere dich doch bitte etwas mehr, wer weiß ob nicht wieder irgendwelche Gegner wie die Aliea Akademie kommen oder sonst etwas, wir benötigen mehr Strategien und davon bist du nun einmal einer der wichtigsten Personen, Herr top Stürmer" tadelte der braunhaarige mich etwas und ich nickte daraufhin nur. Ich ging um meine Position wieder einzunehmen. Ja, wenn er nur wüsste was er mir immer für Herzrasen verschaffte mit solchen Aussagen.